

2791/AB
vom 18.11.2025 zu 3268/J (XXVIII. GP)
Bundesministerium bmwkms.gv.at
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Andreas Babler, MSc

Vizekanzler

Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,
 Medien und Sport

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.753.683

Wien, 17. November 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christoph Steiner, Thomas Spalt und weitere Abgeordnete haben am 18. September 2025 unter der **Nr. 3268/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wer zahlt den Flaschenpfandschwund Ihres Ministeriums?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie oft bzw. in welchem zeitlichen Abstand wird Ihr Ministerium mit Getränken beliefert?*
 - a) *Welche Getränke werden in welcher Anzahl bezogen, die in das Pfandsystem fallen?*
 - b) *Wer ist der Lieferant?*
 - c) *Wie viele Getränkeflaschen hat Ihr Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 bezogen, für die Pfand eingehoben wurde?*
 - d) *Wie viele Getränkeflaschen hat Ihr Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 retourniert, für die Pfand rückvergütet wurde?*

- e) *Wer trägt die Kosten für den Schwund an Pfand des nicht retournierten Pfandguts?*
- f) *Hat Ihr Ministerium ein Pfandmanagementsystem für das Ressort eingerichtet?*
 - i. *Falls ja, was wurde vereinbart?*

Die Getränkelieferungen für das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) finden in einem Abstand von ca. sechs bis acht Wochen statt.

Folgende Getränke wurden im Zeitraum von 01.01.2025 bis 30.06.2025 bestellt:

Getränk	Verpackung	Lieferant	Stückzahl/Größe
Mineralwasser prickelnd / still	Glasflaschen	Aschkenes	852 Flaschen 0,33l
Fruchtsäfte	Glasflaschen	Kochauf	240 Flaschen 0,33l
Mineralwasser prickelnd / still	PET ohne Pfand	Pagro	72 Flaschen 0,5l 24 Flaschen 0,33l
Mineralwasser prickelnd / still	PET mit Pfand	Pagro	24 Flaschen 0,5l

Ein Großteil der oben genannten PET-Flaschen wurden noch in der Übergangsfrist angeschafft und hatte noch kein Pfandlogo. Sie wurden somit fachgerecht entsorgt.

Die leeren Glasflaschen der Firmen Aschkenes und Kochauf werden regelmäßig bei den nächsten Lieferungen wieder mitgenommen und auf der jeweils nächsten Rechnung gutgeschrieben.

Die Bediensteten des BMWKMS wurden darauf hingewiesen, dass die PET-Flaschen mit Pfandlogo an die zuständige Wirtschaftsstelle des Ressorts zu retournieren sind.

Eine allfällige Differenz entsteht schon alleine durch die unterschiedlichen Zeiträume der Abrechnung und den laufenden Verbrauch und kann nicht als „Schwund“ bezeichnet werden.

Zur Frage 2:

- *Welche Außenstellen Ihres Ministeriums werden wie oft bzw. in welchem zeitlichen Abstand jeweils mit Getränken beliefert?*
 - a) *Welche Getränke werden dort jeweils in welcher Anzahl bezogen, die in das Pfandsystem fallen?*
 - b) *Wer ist der Lieferant?*

- c) Wie viele Getränkeflaschen haben diese Außenstellen jeweils im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 bezogen, für die Pfand eingehoben wurde?
- d) Wie viele Getränkeflaschen haben diese Außenstellen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 jeweils retourniert, für die Pfand rückvergütet wurde?
- e) Wer trägt die Kosten für den Schwund an Pfand dieses nicht retournierten Pfandguts?
- f) Hat Ihr Ministerium ein Pfandmanagementsystem für Außenstellen Ihres Ministeriums eingerichtet?
 - i. Falls ja, was wurde vereinbart?

Seitens des BMWKMS wurden im abgefragten Zeitraum keine Getränkebestellungen für Außenstellen durchgeführt.

Zur Frage 3:

- Welche Ihnen unterstelle Behörden und Dienststellen werden mit Getränken beliefert, die den dort Tätigen sowie Gästen und Besuchern frei zur Verfügung gestellt werden?
 - a) Welche Ihnen unterstelle Behörden und Dienststellen werden wie oft bzw. in welchem zeitlichen Abstand jeweils mit Getränken beliefert?
 - b) Welche Getränke werden dort jeweils in welcher Anzahl bezogen, die in das Pfandsystem fallen?
 - c) Wer ist der Lieferant?
 - d) Wie viele Getränkeflaschen haben diese Behörden und Dienststellen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 jeweils bezogen, für die Pfand eingehoben wurde?
 - e) Wie viele Getränkeflaschen haben diese Behörden und Dienststellen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 jeweils retourniert, für die Pfand rückvergütet wurde?
 - f) Wer trägt die Kosten für den Schwund an Pfand dieses nicht retournierten Pfandguts?
 - g) Hat Ihr Ministerium ein Pfandmanagementsystem für Ihrem Ministerium unterstelle Behörden und Dienststellen eingerichtet?
 - i. Falls ja, was wurde vereinbart?

Im Februar 2025 (damals noch Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport) wurden für die Bundesdisziplinarbehörde 240 Glasflaschen Mineralwasser

prickelnd 0,33l bei der Firma Aschkenes angeschafft. Auch hier werden die leeren Glasflaschen bei der nächsten Lieferung mitgenommen und auf der Rechnung gutgeschrieben.

Andreas Babler, MSc

